



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1996
5. Stück
04.12.1996

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

44. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors gem. UOG 1993
45. Forschungsinstitut für Hochleistungsstrahltechnik-Umbenennung und Überleitung an die Fakultät für Maschinenbau
46. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
47. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie
48. Einberufung von Wahlversammlungen gemäß § 19 Abs. 6 UOG 1975 zur Wahl von Vertretern der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in Institutskonferenzen (Nachwahlen) - Ergänzung
49. Einsetzung einer Habilitationskommission
50. Mitteilungen der Universitätsdirektion
 - 50.1. betreffend Internationale Sommeruniversität; Sommerkurs 1997:
 - 50.2. betreffend Universitätslehrgang "Internationales Projektmanagement":
 - 50.3. betreffend FAO-Stellenausschreibungen:
 - 50.4. betreffend Miskolc-Universität, Ungarn-Konferenzeinladung:
 - 50.5. betreffend ROLEX-Preise für Unternehmungsgeist 1998:
 - 50.6. betreffend Emil-Boral-Stiftung:
 - 50.7. betreffend Stellenausschreibungen der IAE0
 - 50.8. betreffend OECD-Publikationen:
51. Änderung der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in Fakultätskollegien

52. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in Institutskonferenzen

53. Ausschreibung der Planstelle einer Ordentlichen Universitätsprofessorin/eines Ordentlichen Universitätsprofessors für Anorganische Chemie an der Karl-Franzens-Universität Graz

44. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors gem. UOG 1993

Die Technische Universität Wien (TU Wien) schreibt die Funktion der Rektorin bzw. des Rektors gemäß den Bestimmungen des Universitätsorganisationsgesetzes 1993 (UOG 1993) aus. Zur Rektorin bzw. zum Rektor kann eine Universitätsprofessorin bzw. ein Universitätsprofessor mit Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Technischen Universität oder eine außerhalb der Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation gewählt werden. Erwünscht sind Bewerbungen von in der Wissenschaft anerkannten Persönlichkeiten, die Erfahrung in der Organisation von Forschung und Lehre besitzen und über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zur Kooperation mit den Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen verfügen. Bewerbungen von außerhalb des universitären Bereichs tätigen Persönlichkeiten sind ausdrücklich willkommen. Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Funktionen an und lädt daher besonders Frauen zur Bewerbung ein. Es wird vorausgesetzt, daß sich die bewerbende Person Befragungen durch den Senat und die Universitätsversammlung stellt. Dabei sollen auch eigene Vorstellungen zur weiteren Entwicklung der TU Wien vorgetragen werden. Der Dienstantritt ist ab Oktober 1997 vorgesehen. Die Funktionsdauer beträgt vier Jahre, die Wiederwahl ist möglich. Die Tätigkeit ist im Rahmen eines zeitlich befristeten, besonderen vertraglichen Dienstverhältnisses zum Bund auszuüben. Bewerbungen sind bis zum 14. Februar 1997 an den Vorsitzenden des Senates der TU Wien, Univ.-Prof. Dr. Franz WOJDA, Theresianumg. 27, 1040 Wien, zu richten, der auch für Anfragen zur Verfügung steht (Tel. +43 1 5058315-0, Fax +43 1 5047146).

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. W o j d a

45. Forschungsinstitut für Hochleistungsstrahltechnik-Umbenennung und Überleitung an die Fakultät für Maschinenbau

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst hat mit GZ. 69.701/9-III/A/3/96 vom 20. November 1996 das Forschungsinstitut für Hochleistungsstrahltechnik gemäß § 83 Abs. 1 UOG 1975 von der Fakultät für Elektrotechnik in die Fakultät für Maschinenbau übergeleitet. Gleichzeitig erfolgte gem. § 83 Abs. 1 UOG 1975 eine Umbenennung in Forschungsinstitut für Laserbau und Laserbearbeitung (E 345).

Herr O.Univ.Prof. Dr. Dieter SCHUÖCKER wird diesem Forschungsinstitut zugeteilt und bleibt dessen Leiter.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

46. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Technisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 7. November 1996 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin FEDA die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Praktische Informatik" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin FEDA wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Computergraphik zugeteilt.

Die vom Fakultätskollegium der Technisch- Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 7. November 1996 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Eduard GRÖLLER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Praktische Informatik" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Eduard GRÖLLER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Computergraphik zugeteilt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

47. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie

Gemäß § 19 Abs. 2 UOG 1975 werden zur Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie alle Mitglieder der Institutskonferenz einberufen.

Zeit: Dienstag, 28. Jänner 1997, 12.00 Uhr

Ort: Seminarraum des Instituts

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Der amtierende Institutsvorstand:
Dr. G. W e b e r

48. Einberufung von Wahlversammlungen gemäß § 19 Abs. 6 UOG 1975 zur Wahl von Vertretern der im § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 genannten Personengruppen in Institutskonferenzen (Nachwahlen) - Ergänzung

Am 18. Dezember 1996 finden Wahlversammlungen auch folgender Institute statt (Mbl.Nr. 37-1996/97):

11.10 Uhr s.t.:

Institut für Technische Informatik Zu wählen sind 2 Ersatzmitglieder.

Institut für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie Zu wählen sind 2 Ersatzmitglieder.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Dr. P.H. O s a n n a

49. Einsetzung einer Habilitationskommission

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 13. Juni 1996 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Monika KÖHLE, Fachgebiet: "Praktische Informatik", eine Habilitationskommission mit der Parität 6: 3: 3 eingesetzt. In der konstituierenden Sitzung am 11. Oktober 1996 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. A Min TJOA zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

50. Mitteilungen der Universitätsdirektion

50.1. betreffend Internationale Sommeruniversität; Sommerkurs 1997:

Das Programm des Sommerkurses 1997 der ISU, 14. Juni bis 22. August 1997 in den USA, und die Anmeldeformulare können in den Dekanaten und bei der HTU eingesehen werden.

50.2. betreffend Universitätslehrgang "Internationales Projektmanagement":

Der o. 2-semestrige Universitätslehrgang wird gemeinsam von der Wirtschaftsuniversität Wien und der Technischen Universität Wien durchgeführt und richtet sich an Nachwuchsführungskräfte mit technischem und betriebswirtschaftlichem Background.

Informationen über den Ablauf im Jahr 1997 an den Dekanaten und bei der HTU.

50.3. betreffend FAO-Stellenausschreibungen:

Bei der FAO sind einige Planstellen mit Dienstort Rom ausgeschrieben.

Erfordernis: Universitätsabschluß in Informatik, Mathematik, Statistik u.ä.; nur österreichische Staatsbürger

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

50.4. betreffend Miskolc-Universität, Ungarn-Konferenzeinladung:

An der Miskolc-Universität findet Ende Februar 1997 eine internationale Konferenz "MicroCAD International Computer Science Conference" statt. Es besteht die Möglichkeit, dort als Vortragender mitzuwirken und Forschungsergebnisse zu präsentieren. Termin: 30. November 1996 (als Vortragender) bzw. 31. Jänner 1991 (als Teilnehmer) Informationen an den Dekanaten.

50.5. betreffend ROLEX-Preise für Unternehmungsgeist 1998:

Der ROLEX-Preis für Unternehmungsgeist 1998 wird in den Kategorien Wissenschaft und Medizin, Technologie und Erfindung, Erforschung und Entdeckung sowie Umweltschutz vergeben.

Bewerbungstermin: 30. April 1997

Nähere Informationen in den Dekanaten.

50.6. betreffend Emil-Boral-Stiftung:

An der Universität Wien ist das postgraduale Stipendium der Emil-Boral-Stiftung ausgeschrieben.

Die Förderung umfaßt u.a. die Gebiete Medizin, Chemie und Biologie.

Termin: 28. Februar 1997

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

50.7. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO

Bei der IAEO sind Planstellen mit Dienstort Wien zur Ausschreibung gelangt.

Termin: Mitte Jänner, Februar, März 1997.

Nähere Informationen an den Dekanaten.

50.8. betreffend OECD-Publikationen:

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst hat mit GZ 131.100/6-I/B/17/96 vom 19. November 1996 einige neu erschienenen Publikationen der OECD sowie die Dokumente der letzten IMHE-Generalkonferenz übermittelt. Diese Unterlagen wurden an das Außeninstitut weitergeleitet.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

51. Änderung der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in Fakultätskollegien

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Karl STRASSER, Institut Nr. 351, als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Dezember 1996 erloschen. Als neues Ersatzmitglied wird aufgrund des Wahlergebnisses vom 22. März 1994 gemäß § 63 Abs. 6 in Verbindung mit § 50 Abs. 8 UOG 1975 Herr Univ.-Ass. Dr. Rudolf WIESER, Institut Nr. 372, festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alexander JAUD, Institut Nr. 182, als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. November 1996 erloschen.

Als neues Ersatzmitglied wird aufgrund des Wahlergebnisses vom 22. März 1994 gemäß § 63 Abs. 6 in Verbindung mit § 50 Abs. 8 UOG 1975 Herr Univ.-Ass. Dr. Peter PURGATHOFER, Institut Nr. 187, festgestellt.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. P.H. O s a n n a

52. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Karl STRASSER, als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Dezember 1996 erloschen.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Univ.Ass. Dr. Herbert DÖLLER werden als Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppe in der Institutskonferenz des Instituts für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie als Mitglieder festgestellt:

Vertreter:

O.Rat. Dipl.-Ing. Johann PLACH

Univ.DoZ. Ass.Prof. Dr. Thomas WUNDERLICH

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Lorenz LERCHER als Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik ist mit seinem Rücktritt mit 22. November 1996 erloschen. An seine Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Michael GSCHWIND nach.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alexander JAUD als Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. November 1996 erloschen. An seine Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Andreas KRÜGER nach.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. P.H. O s a n n a

53. Ausschreibung der Planstelle einer Ordentlichen Universitätsprofessorin/eines Ordentlichen Universitätsprofessors für Anorganische Chemie an der Karl-Franzens-Universität Graz

Am Institut für Anorganische Chemie der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz ist die Planstelle einer Ordentlichen Universitätsprofessorin oder eines Ordentlichen Universitätsprofessors für Anorganische Chemie (Nachfolge E. Nachbaur) zu besetzen.

Am Institut werden derzeit die Arbeitsrichtungen synthetische Molekülchemie, Festkörperchemie, Kristallstrukturanalyse und Spektroskopie (UV/VIS, IR, Raman, MS) betrieben. Der/die Bewerber/in soll in der Lage sein, das Gesamtgebiet der anorganischen Chemie in der Lehre zu vertreten und soll

durch hervorragende Forschung auf einem aktuellen Teilgebiet der anorganischen Chemie ausgewiesen sein. Er/Sie soll ein zukunftssträchtiges Forschungsgebiet etablieren. Kooperationsbereitschaft mit den am Institut betriebenen Arbeitsrichtungen bzw. interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Nachbarinstituten ist erwünscht. Ernennungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach Anorganische Chemie und der Nachweis pädagogischer Eignung. Die Karl-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Leitungsfunktionen an und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Geeignete Personen mit entsprechender Qualifikation in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie werden eingeladen, ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, einer Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, der bisherigen Arbeitsgebiete, der geplanten Forschungsbereiche, Schriftenverzeichnis, Separata der wichtigsten aktuellen Publikationen und einer Liste der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen an O.Univ. Prof. Dr. Franz Kappel, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, Österreich, bis 3. Februar 1997 zu richten. Anfragen an Prof. Kurt J. Irgolic: FAX 43-316-380-9845, e-mail kurt.irgolic@kfunigraz.ac.at

Für den Dekan:
Dr. F. B e l a j

Bewerbungen sind bis zur genannten Frist, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung 1 der Technischen Universität Wien, 1040 Wien, Karlsplatz 13, einzubringen.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Irene Stimmer
Druck:	Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss:	jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr